

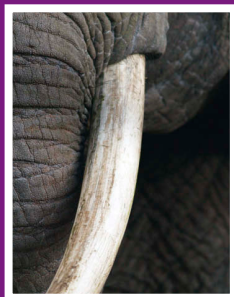
Vom Wert der Jahre

... und vom Zahn der Zeit:
Wenn Körper und Seele streiken
Beschäftigungspakte
für Ältere in den Regionen

Fachkonferenz Bremen

21. Januar 2009

Konferenzsaal im Bamberger | VHS Bremen



F flankiert wird die Fachkonferenz von dem Kunstprojekt 50plus »Leere Zeiten« aus Kassel.

Im documenta Jahr 2007 haben sich nordhessische Künstler|innen intensiv mit dem Alltag und Werdegang älterer langzeitarbeitsloser Menschen auseinandergesetzt. Begleitet von einem parallelen Buchprojekt beeindrucken Malerei, Zeichnung, Fotografie und Objektkunst der zum Teil mehrfach ausgezeichneten Künstler|innen.

Mittwoch, 21. Januar 2009

9:30 Uhr

Willkommen

Dr. Udo Witthaus, Direktor der Bremer Volkshochschule

Dr. Jochen Eckertz, Abteilungsleiter, Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

Eckhard Lange, stellv. Geschäftsführer der Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAGIS)

Moderation: Katja Barloschky, Geschäftsführerin der bremer arbeit gmbh (bag)

10:30 Uhr

»Vom Zahn der Zeit... und der »Beschäftigungsfähigkeit: Was heißt hier gesund?«, Prof. Dr. Annelie Keil, Bremen

Anhalten - »Trivalle-Trio«

11:30 Uhr

»Nicht Arbeiten und trotzdem krank?«

Dr. Peter Kuhnert, Lehrstuhl für Grundlagen und Theorien der Organisationspsychologie, TU Dortmund

Gesund und munter - »Trivalle-Trio«

12:15 Uhr

»Die Kraft des Wollens – eigene Stärken erkennen«

Dr. Joachim Hage, Regionalberater der gsub für das Programmgebiet Nord im Bundesprogramm Perspektive 50plus für Ältere in den Regionen

13:00 Uhr

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

13:45 Uhr

»Olympiareif?«

Josef Spang, Bundesverband mittelständischer Wirtschaft, LV Bremen | Niedersachsen

14:15 Uhr

»Reif für die Insel? Vermittlung in Zeiten eines widersprüchlichen Arbeitsmarktes«

Jürgen Schomburg, Geschäftsführer der Gem. Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaften (GOAB)

Mittwoch, 21. Januar 2009

15:00 Uhr

Von anderen lernen: Best practice im Austausch

A

Gesundheitsförderung als Integrationsstrategie

»Wir sorgen dafür, dass es uns schlecht geht oder dafür dass wir stark sind. Der Arbeitsaufwand ist der gleiche«
(Carlos Castaneda)

AktivA - Aktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit (Sachsen)
Dipl. Psych. Katrin Rothländer, TU Dresden

JobFit Regional (Nordrhein-Westfalen)

Monique Faryn-Wewel, IPG -Institut für Prävention und Gesundheitsförderung an der Universität Duisburg-Essen

AmigA - Arbeitsförderung mit gesundheitlicher Ausrichtung
(Brandenburg)

Antje Kellner, Projektleiterin AmigA, MAIA – Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit

DiMa - Disability Management (Köln)

Evelyn Koch, Fachliche Steuerung und Koordination DiMa, Arge Köln



B

Empowerment – eine Strategie der Ermächtigung

»Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können«
(Abraham Lincoln)

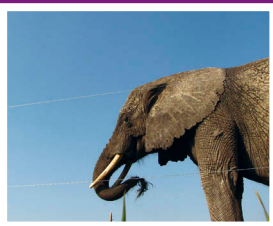
Ein Beispiel aus dem Landkreis Müritz

Henryk Cichowski, Geschäftsführer des Bildungszentrums für Marktwirtschaft und Datenverarbeitung GmbH, Neustrelitz

Wolfgang Holbe, Geschäftsführer ARGE Landkreis Müritz, Waren

Praxis aus dem Tulpenland: Das Instrument PGB

Top Kairos (Fit-groep), John Jehae, Geschäftsführer, Niederlande



16:15 Uhr

»Butter bei die Fische!«

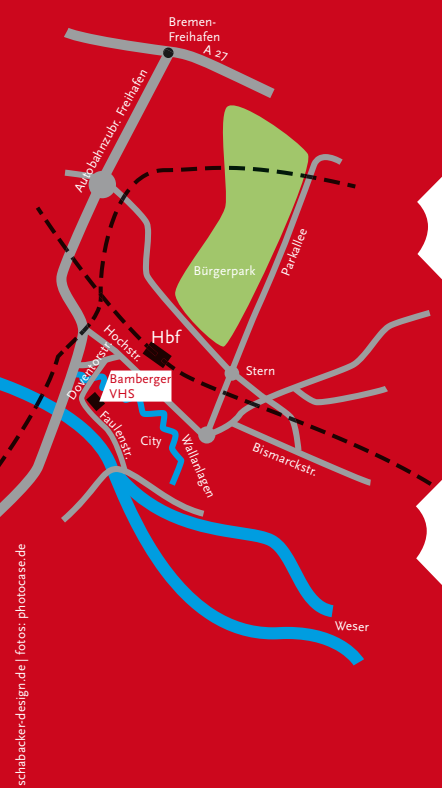
Ein Impulsgespräch und gemeinsames Nachdenken

Moderation. Dr. Nicolai Lutzky, Geschäftsführer des BAW Institut für regionale Wirtschaftsförderung, Bremen

Staatsrat Dr. Hermann Schulte-Sasse (SAFGJS) (angefragt), Peter Dorlöchter (VaDiB), Frank Münkewarf (BAG!S), Dr. Andreas W. Huber (AIP Augsburg), Carsten Höhre (Wirtschaftsförderung Region Kassel GmbH), Wolfgang Holbe (Arge-Müritz), Dr. Jochen Eckertz (SAFGJS Bremen), Katja Barloschky (bremer arbeit gmbh)

17:00 Uhr

Schluss. Katja Barloschky



schabacker-design.de | fotos: photocase.de

Veranstaltungsort

Bremer Volkshochschule, VHS, Faulenstr. 69, 28195 Bremen
Die VHS ist ca. 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Anmeldung

Die Tagung wird von der bremer arbeit gmbh organisiert.
Bitte melden Sie sich bis zum 16.01.2009 an:
bremer arbeit gmbh, Langenstraße 38 - 42, 28195 Bremen,
Tel. 0421 | 9584 89 -360, oder -281, Fax 0421 | 9584 85 324,
brigitte.fass@bremerarbeit.de, www.bremerarbeit.de

Vorname | Name -----

sowie nebenstehende
KollegInnen -----

Unternehmen | Verwaltung -----

Adresse -----

Telefon | Fax -----

E-Mail -----

Datum | Unterschrift -----